



Prot. Nr. AM/DF/32.12/47539

Bozen, 28. Jänner 2011

Bearbeitet von:

Doris Fleischmann

Tel. 0471 417593

Doris.Fleischmann@schule.suedtirol.it

An die

Direktorinnen und Direktoren der  
Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

An die

Direktorinnen und Direktoren der  
gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

An die Anschlagtafel

z.K.

An die Schulgewerkschaften

## **Rundschreiben Nr.2/2011**

### **Abschlussprüfung der Mittelschule – Schuljahr 2010/2011 – Ernennung der Vorsitzenden der Prüfungskommissionen**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

in der Anlage übermittle ich Ihnen das Formblatt, mit welchem Sie die Zuweisung des bevorzugten Prüfungssitzes als Präsident oder Präsidentin der Abschlussprüfung der Mittelschule für das Schuljahr 2010/2011 beantragen können.

Die Zuweisung erfolgt, soweit möglich, unter Berücksichtigung der von Ihnen angeführten Reihung der gewünschten Prüfungssitze sowie, bei Mehrfachnennung gleicher Schulen, aufgrund des effektiven Dienalters (sowohl als Direktor/in, wie auch als Lehrperson).

Folgende Personen können zum Präsidenten oder zur Präsidentin der Prüfungskommission der Abschlussprüfung der Mittelschule ernannt werden (siehe DPR vom 14.05.1966, Nr. 362, Artikel 7, Ministerialverordnung vom 21.05.2001, Nr. 90):

- Direktoren/innen der staatlichen Schulsprengel bzw. Mittelschulen oder der gleichgestellten Mittelschulen;
- Beauftragte Direktoren/innen der staatlichen Schulsprengel bzw. Mittelschulen;
- Lehrpersonen der Oberschulen mit Doktorat, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind und im Biennium dieser Schulen unterrichten, sofern sie im Rahmen der Abschlussprüfung der Oberschule nicht als Prüfungskommissionsmitglied oder Präsident/in eingesetzt werden;
- Lehrpersonen der staatlichen Mittelschulen, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind, sofern sie im Rahmen der Abschlussprüfung der Mittelschule nicht als Prüfungskommissionsmitglied oder Präsident/in eingesetzt sind;
- Direktoren/innen staatlicher und gleichgestellter Mittelschulen in Pension (seit nicht mehr als zwei



Jahren).

Die verpflichtende Beantragung der Zuweisung des Prüfungssitzes gilt für Direktoren und Direktorinnen der staatlichen Schulsprengel und Mittelschulen und für Lehrpersonen mit Direktionsauftrag. Ebenso gilt dies für die Lehrpersonen der staatlichen Schulsprengel und Mittelschulen, die nicht als Kommissionsmitglieder für die Abschlussprüfung eingesetzt sind und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Den Lehrpersonen der Oberschulen steht es frei, den Antrag einzureichen.

Der Vorsitz der Prüfungskommission kann nicht an der eigenen Schule oder am jeweiligen Prüfungssitz der letzten zwei Jahre übernommen werden.

Sie werden ersucht, Ihren Antrag bis

#### **4. Februar 2011**

an das Amt für Verwaltung des Lehrpersonals (Fax-Nummer 0471 417599) zu übermitteln, sowie dafür Sorge zu tragen, dass auch die oben genannten Lehrpersonen ihrer Verpflichtung nachkommen, das Gesuch bis zum genannten Tag zu übermitteln.

Damit der jeweilige Prüfungssitz für das Schuljahr 2010/2011 so bald als möglich mitgeteilt werden kann, wird die Zuweisung unmittelbar nach Ablauf des Einreichetermins vorgenommen, so dass Anträge, die nach dem 4. Februar an das Schulamt übermittelt werden, nur mehr bedingt hinsichtlich der bevorzugten Prüfungssitze berücksichtigt werden können. Die Zuweisung erfolgt in diesem Fall, ungeachtet des Dienstalters, an die verbliebenen unbesetzten Prüfungssitze.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

#### Anlage

Antragsformular für die Zuweisung des Vorsitzes der Prüfungskommission